

Niederschrift

über die **13. Sitzung des Ausschusses für Bildung und Familie am 25.05.2020**, Kreislandvolkverband Wesermarsch e.V., Tagungs- und Kommunikationszentrum, Albrecht-Thaer-Straße 2, 26939 Ovelgönne

Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 21:00 Uhr

Teilnehmer: Bürgermeister
Christoph Hartz

Gruppe CDU/FDP/Hübenthal
Ausschussvorsitzender Carsten Osterloh
Stellv. Bürgermeister Wolfgang Hübenthal
Ratsmitglied Christoph Mohr
Ratsmitglied Meike Stegie

Gruppe SPD/Die Grünen/UWO
Ratsmitglied Peter Schnepfer
Ratsmitglied Thomas Koch
Ratsmitglied Kerstin Seeland

Verwaltung
Verwaltungsangestellte und Gleichstellungsbeauftragte Ulrike Mayer (Protokollführerin)
Verwaltungsangestellte Heike Emmerling
Verwaltungsfachangestellter Kay Blankenstein (Ordnungsamt)

Stimmberechtigte andere Mitglieder
Bernhard Uebachs - Vertreter der Lehrkräfte
Andrea Thienken - Vertreterin der Eltern

Beratendes Mitglied
Iris Bredehorn - in Angelegenheiten der Kindertagesstätten

Gäste
Schulleiterin Heimke Lübken - Grundschule Ovelgönne zu Top 9.2
Schulleiterin Sabrina Janßen - Grundschule Großenmeer zu Top 9.2

Es fehlen entschuldigt
Ratsmitglied Heiko Ideler (vertreten durch Ratsmitglied Peter Schnepfer)

Zuhörer/innen
1. Stellv. Bürgermeister Dieter Kohlmann
Stellv. Bürgermeister Alfred Schöfflein
Ratsmitglied Carsten Meiners
Kathleen Hirsch - Vorsitzende des Elternverein Großenmeer-Oldenbrok e.V.
Mitglieder des Kollegiums der Grundschule Großenmeer

Tagesordnung
gemäß Einladung vom 18.05.2020

A. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung des öffentlichen Teils der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ausschussmitglieder
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge für den öffentlichen Teil der Sitzung

5. Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung
6. Pflichtenbelehrung und Verpflichtung des stimmberechtigten Mitgliedes des Ausschusses für Bildung und Familie (§ 43 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz - NKomVG)
Drucksache Nr. 86/2019
7. Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 11. Sitzung des Ausschusses für Bildung und Familie am 27.01.2020
8. Bericht der Verwaltung über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde
9. Behandlung der Tagesordnungspunkte
 - 9.1 Umsetzung des Digitalpakts der Grundschulen Ovelgönne und Großenmeer
Drucksache Nr. 44/2020
 - 9.2. Elternbeiträge für den Besuch von Kindertageseinrichtungen in der Gemeinde Ovelgönne ab dem 01.08.2020
Drucksache Nr. 51/2020
10. Behandlung von Anfragen und Anregungen
11. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

B. Nichtöffentlicher Teil

A. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung des öffentlichen Teils der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende Carsten Osterloh eröffnet den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:30 Uhr.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ausschussmitglieder

Der Ausschussvorsitzende Carsten Osterloh stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Anwesenheit fest.

3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende Carsten Osterloh stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses für Bildung und Familie fest.

4. Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge für den öffentlichen Teil der Sitzung

Die mit Einladung vom 18.05.2020 aufgestellte Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung wird genehmigt.

Beschluss: einstimmig

5. Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung

Es liegen keine Anträge über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung vor.

6. Pflichtenbelehrung und Verpflichtung des stimmberechtigten Mitgliedes des Ausschusses für Bildung und Familie (§ 43 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz –NkomVG) Drucksache Nr. 86/2019

Die Pflichtenbelehrung und Verpflichtung des stimmberechtigten Mitgliedes Andrea Thienken für den Ausschuss Bildung und Familie wird durch den Bürgermeister vorgenommen.

7. Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 11. Sitzung des Ausschusses für Bildung und Familie am 27.01.2020

Der öffentliche Teil der Niederschrift über die 11. Sitzung des Ausschusses für Bildung und Familie am 27.01.2020 wird genehmigt.

Beschluss: einstimmig

8. Bericht der Verwaltung über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde

COVID-19 (Coronavirus SARS-CoV-2)

Bericht über Kindertagesstätten und Kindertagespflege

Als Schutzmaßnahme nach § 28 Abs. 1 des Infektionsschutzgesetzes (IfSG) ist der Betrieb von Gemeinschaftseinrichtungen i.S.v. § 33 IfSG seit dem 16.03.2020 eingestellt.

Die Schließung erfolgt aufgrund einer fachaufsichtlichen Weisung des Niedersächsischen Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung.

Nach Bewertung der durch das Corona-Virus bedingten Infektionslage durch die zuständigen Stellen in Niedersachsen wurde ab Montag, den 16.03.2020 bis zum 18.04.2020 allen Kindertageseinrichtungen und erlaubnispflichtige Kindertagespflegestellen der Betrieb untersagt.

Die Schließung aller Gemeinschaftseinrichtungen dient dazu, die Ausbreitung des Coronavirus zu verlangsamen. Ausgenommen von der Untersagung ist eine Notbetreuung in kleinen Gruppen für Eltern, die in systemrelevanten Berufen arbeiten. Die Notbetreuung ist auf das notwendige Maß zu begrenzen.

Für die Kitas, Krippen und Horte gilt auch nach dem 18.04.2020 weiterhin bis zu den Sommerferien die Notbetreuung. Die Betreuungskapazitäten werden schrittweise ausgeweitet. Dabei soll auch sichergestellt werden, dass Kinder aus schwierigen sozialen Verhältnissen die Notbetreuung nutzen können. Dem Bedarf nach einer Betreuung von Kindern soll dadurch nachgekommen werden, dass die Härtefallregelung gelockert wird. Wo eine anderweitige Betreuung sichergestellt werden kann, sollen Kinder bis zu den Sommerferien möglichst zu Hause betreut werden.

Die Organisation und Durchführung der Notbetreuung hat die Kindertagesstättenträger und die Mitarbeiter/innen in den Kindertagesstätten, sowie der Gemeindeverwaltung vor große Herausforderungen gestellt. Dank der guten Zusammenarbeit aller Beteiligten sind seit Mitte April 2020 gemeinsame Leitlinien zur Notbetreuung in der Gemeinde Ovelgönne entwickelt und angewandt worden. Dieser Leitfaden sowie eine Selbstauskunft der Eltern zur Beantragung eines Platzes in der Notbetreuung werden ständig aktualisiert und sind auf der Homepage der Gemeinde Ovelgönne veröffentlicht.

<https://www.ovelgoenne.de/kinderbetreuung>

Eine enge Zusammenarbeit zur Gestaltung der Notbetreuung in der Kindertagespflege fand zwischen dem Familien- und Kinderservicebüro der Gemeinde Ovelgönne, den Kindertagespflegepersonen und dem Jugendamt des Landkreises Wesermarsch statt. Dadurch konnten auch Kinder, die auf Grund mangelnder Kapazitäten keinen Platz in der Notbetreuung ihrer Kita bekommen haben, in Kindertagespflege notbetreut werden. Die Tagesmütter in der Gemeinde Ovelgönne haben, obwohl sie bei Fortzahlung der Bezüge keine Betreuung hätten leisten müssen, freie Plätze zur Verfügung gestellt und dadurch die Familien in der Gemeinde massiv unterstützt.

Auch für die Betreuung in Kindertagespflege wurde ein Leitfaden entwickelt. Kindertagespflege ist seit dem 11.05.2020 wieder gestattet. Die Kinder aus den Kitas konnten in die Notbetreuung der Kitas überführt werden.

Die Anzahl der Notbetreuungsplätze ist inzwischen auf 50 % der genehmigten Plätze in den Einrichtungen gestiegen. Dies heißt aber auch, dass 50 % der Kinder keinen Betreuungsplatz haben. Dies führt zum Teil zu sehr angespannten Situationen zwischen den Einrichtungen und den Familien. Auf der Homepage der Gemeinde sind daher auch Hilfestellungen für betroffene Familien veröffentlicht.

Abfrage zur Notfallbetreuung in Kindertageseinrichtungen/Tagespflege nach den Osterferien

Region (örtl. Jugendhilfeträger:	KW 17 21.04.2020	KW 18 28.04.2020	KW 19 05.05.2020	KW 20 12.05.2020	KW 21 19.05.2020

Ovelgönne					
Kindertagesstätten mit Notbetrieb (Anzahl insges.)	3	3	4	4	4
Anzahl Gruppen mit Notbetrieb (Anzahl insgesamt)	8	13	16	16	13
Durchschnitt Kinder je Gruppe	5	5	5	5	5-13
Anzahl Kinder in Notbetreuung insges.	30	55	69	65	97
Anzahl Kinder in Tagespflege	5	11	11	4	Keine

Bericht über die Grundschulen

Durch die zuständigen Stellen in Niedersachsen wird ab Montag, den 16.03.2020 bis zum 18.04.2020 landesweit allen Schulen in Niedersachsen (d. h. alle allgemein bildenden und berufsbildenden öffentlichen Schulen und alle allgemein bildenden und berufsbildenden Schulen in freier Trägerschaft einschließlich der Internate sowie Schulen für andere als ärztliche Heilberufe und ähnliche Berufsausbildungsstätten) die Erteilung von Unterricht untersagt. Nach Wochen der kompletten Schulschließung hat am 27.04.2020 der vorsichtige Schritt zu einer stufenweisen Wiederaufnahme des Schulbetriebs begonnen.

Die Grundschüler der Klasse 4 sind am 4. Mai wieder in den Unterricht gestartet. Der weitere Fahrplan für Niedersachsen sieht vor, dass ab der 20. Kalenderwoche gestuft die weiteren Jahrgänge aller Schulformen folgen. Der Jahrgang 3 folgte ab dem 18. Mai 2020. Ab dem 3. Juni, sieht der Fahrplan die Rückkehr der 2., Klassen vor. Ab dem 15. Juni sollen dann auch die 1., Klassen wieder in den Schulunterricht zurückkehren.

Alle Jahrgänge, die noch nicht wieder in der Schule sind, sowie alle Schülerinnen und Schüler, die aufgrund ihrer gesundheitlichen Situation zu Hause bleiben müssen, werden von ihren Lehrkräften für das „Lernen zu Hause“ mit Lernplänen und Aufgaben versorgt. Der Schwerpunkt beim Home Learning soll auf die Stärkung der Basiskompetenzen gelegt werden.

Für die Organisation eines umschichtigen Unterrichts werden alle Klassen und Lerngruppen, die sich bereits wieder in der Schule befinden, in je zwei Gruppen aufgeteilt. Für die Aufteilung des Unterrichts innerhalb einer Schulwoche gibt es verschiedene Möglichkeiten. Die Schule Ovelgönne wählt das Modell 3 und Großenmeer das Modell 1, auf Grund der geringen Schülerzahl dürfen die Kinder der Klassen 4,3 und 2 wieder jeden Tag zur Schule kommen, das Wechselmodell findet keine Anwendung.

Gruppe ■ halbe Lerngruppe ■ halbe Lerngruppe

Modell 1

Woche A					Wochen ende	Woche B				
Mo	Di	Mi	Do	Fr		Mo	Di	Mi	Do	Fr

Modell 2

Woche A					Wochen ende	Woche B				
Mo	Di	Mi	Do	Fr		Mo	Di	Mi	Do	Fr

Modell 3

Woche A					Wochen ende	Woche B				
Mo	Di	Mi	Do	Fr		Mo	Di	Mi	Do	Fr

Um den Infektionsschutz und die Hygiene- und Abstandsregeln besser einhalten zu können, muss ein angepasstes **Hygienekonzept für die Schulen** umgesetzt werden. Die Umsetzung erfolgte durch enge Zusammenarbeit der Schulleitungen, den Mitarbeiter/innen der Schulen und des Schulträgers.

In Großenmeer gibt es eine Vollzeit-Lehrkraft, sowie zwei pädagogische Mitarbeiter/innen, die einer Risikogruppe angehören und nicht in die Schule kommen können.

Auch die Schulen müssen für alle Kinder, die keinen Unterricht haben eine Notbetreuung durchführen.

Derzeitige Stand in den Grundschulen:

Ovelgönne: 1 Notgruppe mit 4 – 6 Kindern

Großenmeer: 1 Notgruppe mit 7 Kinder, davon 2 mit I-Bedarf und Schulbegleiter

Raumkonzept Grundschulen

Vereinbarte Termine zur Weiterführung und Planung der Raumkonzepte können derzeit nicht wahrgenommen werden und sind verschoben worden.

Name für die Grundschule Ovelgönne

Durch den aktuell bestehenden allgemein orientierten Namen der Grundschule Ovelgönne, wird eine Unterscheidung zu anderen Schulen nur unzureichend vermittelt.

Mit einem individuellen Namen sollen die Attraktivität bzw. Individualität der Schule zunehmen. Gleichzeitig wird dadurch die Grundschule Ovelgönne zu einer unverwechselbaren Einrichtung.

Bei der Bezeichnung „Grundschule Ovelgönne“ handelt es sich nicht nur um die Standortbezeichnung der Schule als Ortslage, sondern auch um die Bezeichnung für die gesamte Gemeinde. Es wird der Eindruck vermittelt, dass es sich um die einzige Grundschule in der Gemeindennamen Ovelgönne handelt. Dies ist historisch gewachsen und wurde bei der Gemeindefusion im Jahr 1974 nicht beachtet. Das Dorf Ovelgönne nutzt zur Abgrenzung daher den Zusatz „Burgdorf“.

Die Verwaltung hat daher dem Schulvorstand vorgeschlagen einen Namen zu entwickeln, einen Bezug zum „Burgdorf Ovelgönne“ hat. Der Schulvorstand hat diesen Vorschlag aufgegriffen und erarbeitet unter Beteiligung des Kollegiums und der Schülerin und Schüler Vorschläge.

Arbeitskreis Rahmenkonzept zur Schulkindbetreuung in Ovelgönne

Vereinbarte Termine können derzeit nicht wahrgenommen werden und sind auf nach den Sommerferien verschoben worden.

Kita-Erweiterung Großenmeer

Bei laufendem Betrieb konnten nun die Arbeiten am Erweiterungsbau und im Bestand der Kita „Nordlicht“ in Großenmeer abgeschlossen werden. Dadurch konnten weitere 15 Krippenplätze und 25 Kindergartenplätze geschaffen werden. Eine Betriebserlaubnis für die Krippe liegt seit dem 20.04.2020 vor, die Übergangsbetreuung in der Großtagespflegestelle in angemieteten Räumen unter der Trägerschaft der Gemeinde Ovelgönne konnte somit nach 2 Jahren eingestellt werden. Die geplante Eröffnung konnte leider nicht stattfinden, geplant ist ein Fest zum 10-jährigen Bestehen im Winter/Frühjahr 2020/21.

Die Verwaltung lobt ausdrücklich die Arbeit der Leitung, Mitarbeiter/innen und des Trägers, die unter den erschwerten Bedingungen durch die Bauarbeiten immer das Maximum der möglichen Notbetreuung ermöglicht hat. Es wurde ein umfassendes Hygienekonzept entwickelt, dass durch alle Beteiligten umgesetzt wird.

Iris Bredehorn stellt mit einer Bildpräsentation die neuen Räume vor.

Anlage: Bildpräsentation

9. Behandlung der Tagesordnungspunkte

9.1 Umsetzung des Digitalpakts der Grundschulen Ovelgönne und Großenmeer Drucksache Nr. 44/2020

Die Medienentwicklungskonzepte der Grundschulen Ovelgönne und Großenmeer, sowie die dazugehörigen Kostenplanung wurden mit der Drucksache 44/2020 versandt. Eines der Medienentwicklungskonzepte wird vorgestellt, die Kostenplanung für die Endgeräte ist in beide Konzepte identisch.

1. Die Umsetzung der Medienentwicklungskonzepte in den Grundschulen Ovelgönne und Großenmeer im Jahr 2020 wird beschlossen.

2. Für die Umsetzung der Medienentwicklungskonzepte in den Grundschulen Ovelgönne und Großenmeer wird eine außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 92.300,00 EUR beschlossen (§§ 58 Absatz 1 Nr. 9, 117 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz - NKomVG).

Beschluss: einstimmig

9.2. Elternbeiträge für den Besuch von Kindertageseinrichtungen in der Gemeinde Ovelgönne ab dem 01.08.2020

Drucksache Nr. 51/2020

Die derzeit geltende Gebührentabelle für Elternbeiträge für den Besuch von Kindertageseinrichtungen in der Gemeinde Ovelgönne wird für das Kindergartenjahr 2020/21 angewendet. Eine Überarbeitung der Gebührentabelle erfolgt im Frühjahr 2021.

Beschluss: einstimmig

10. Behandlung von Anfragen und Anregungen

Anfragen und Anregungen werden nicht gestellt.

11. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende Carsten Osterloh schließt den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Bildung und Familie um 21:00 Uhr.

B. Nichtöffentlicher Teil

Carsten Osterloh
Ausschussvorsitzender

Rena Oldigs
Allgemeine Vertreterin

Ulrike Mayer
Protokollführerin